

WISSENSCHAFT IM THEATER

Autonomes Fahren

Wenn der Autopilot übernimmt

Manfred Tscheligi

Leiter Center for Human-Computer Interaction, Universität Salzburg
Head of Center for Technology Experience, Austrian Institute of Technology (AIT)

Stefan Alexander Jenzowsky

Managing Director
2bAHEAD Ventures
Co-Founder Kopernikus Automotive

Moderation

Birgit Dalheimer
Wissenschaftsjournalistin, Ö1

Montag, 14.10.2019 · 18.00 Uhr
Theater Akzent · Freier Eintritt



Prof. Dr. Manfred Tscheligi

Die Interaktion von Menschen mit Maschinen stellt für ihn eine interdisziplinäre Faszination und große Herausforderung dar. Neue Technologien schaffen neue Möglichkeiten, die den Menschen stets Neues abverlangen. Für ihn ist aber klar, dass autonome Systeme wie das autonome Fahren unseren Alltag prägen werden, was viele Fragen aufwirft: Wie geht der Mensch damit um, wie sollen sich Autos der Zukunft dem Menschen präsentieren, welche Ängste entstehen und wie leben wir mit autonomen Fahrzeugen der Zukunft?



Stefan Alexander Jenzowsky

Er spricht über Digitale Disruption, bei der Künstliche Intelligenz (KI), deren Leistungsfähigkeit ständig wächst, den Autofahrer ersetzt. Er erläutert, dass KI für autonomes Fahren durch Menschen und andere Autos lernt, aber nicht deterministisch funktioniert. Diese „Unberechenbarkeit“ bei gleichzeitig höherer Sicherheit und Leistungsfähigkeit schafft ein Dilemma für den Gesetzgeber und die Industrie. Weiter berichtet er, wohin die F&E-Gelder derzeit wirklich fließen – und über eine lange Reise eines autonomen Startups in Deutschland, die mit dem Hacking eines VW Golf begann.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich an Dr. Barbara Bauder unter der Rufnummer 01/505 70 44 oder per E-Mail an bauder@prd.at.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Theater Akzent

Theresianumgasse 18, 1040 Wien
Barrierefrei · Gebärdensprach-Dolmetsch-Service

